



iStock.Com/ LJUPCO

Lachen Sie über Dinge, über die Sie nicht lachen sollten?

Es gibt nichts Lustiges an der Sünde

- Dwight Falk
- [12.05.2021](#)

Ich erinnere mich an eine Filmkritik-Webseite, die für einen Film mit der Altersfreigabe ab 13 Jahren einen ganzen Absatz von Obszönitäten und anderen Gemeinheiten auflistete und dann folgenden Schluss zog: „Alles zum Lachen gespielt.“ Das ist typisch für die Unterhaltungsbranche und unsere gesamte Gesellschaft: *Die Sünde* wird als Witz dargestellt.

Gott hat Humor und Er hat auch jeden von uns damit erschaffen. Aber ein wahrer Christ muss sorgfältig zwischen gutem Humor und dem Lachen über Sünden unterscheiden.

Wir haben alle nach einem unangemessenen Kommentar oder einer unangebrachten Handlung schon mal die Worte gehört: „Das war nur ein Witz!“ Es ist leicht, Sünde zu verharmlosen, indem man Witze darüber macht. Falscher Humor kann unsere Abwehrkräfte gegen Sünde schwächen.

Viele der negativen Veränderungen in unserer Gesellschaft begannen als Witze in Zeichentrickfilmen, Fernsehshows und Filmen. Das Publikum lachte über den idiotischen Vater, der nie etwas richtig machen konnte. Jahre später wurde dann über verweichlichtes Verhalten gelacht. Heute sind diese Art Witze für viele Leute zur Realität geworden. Gesellschaftliche Veränderungen aus allen Richtungen haben die Familien entwertet.

„Ich fürchte aber, dass, wie die Schlange Eva verführte mit ihrer List, so auch eure Gedanken abgewendet werden von der Einfalt und Lauterkeit gegenüber Christus“ (2. Korinther 11, 3). Satan verführte Eva durch List, Spitzfindigkeit und Gerissenheit. Der Teufel ist ein Meister darin, den Verstand der Menschen durch eine Vielzahl von Methoden zu verderben, einschließlich falschem Humor. Wie oft sind Sie schon durch Witze auf sündige Ideen gebracht worden? Wenn Witze falsch werden, ist es leicht, „mit dem Strom zu schwimmen“.

Beziehen Sie das, was Jesus Christus in Lukas 6, 45 sagte, auf Humor: „Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens; und ein böser bringt Böses hervor aus dem bösen. Denn was das Herz voll ist, des geht der Mund über.“ Wir verraten viel von unseren Gedanken durch den Humor, den wir zum Ausdruck bringen.

Der Apostel Jakobus gibt einige wichtige Orientierungen, wenn es darum geht, was wir sagen und auch, was wir hören sollten. „Wenn jemand meint, er diene Gott, und hält seine Zunge nicht im Zaum, sondern betrügt sein Herz, so ist sein Gottesdienst nichtig“ (Jakobus 1, 26). Bedenken Sie die Tiefe dieser Anweisung. Sie könnten viel Gutes tun, aber wenn Sie Ihre Rede – einschließlich Ihres Humors – nicht zügeln, ist Ihr Gottesdienst umsonst.

Wenn Sie zulassen, dass Gott Ihr Denken bestimmt, werden Ihre Sprache und Ihr Humor sich dem anschließen. Aber es ist eine echte Herausforderung.

In Jakobus 3, 2 heißt es: „Denn wir verfehlen uns alle mannigfaltig. Wer sich aber im Wort nicht verfehlt, der ist ein vollkommener Mann und kann auch den ganzen Leib im Zaum halten.“ Welche Macht in der Rede liegt! Wenn Sie Ihre Zunge kontrollieren können, können Sie jede Facette Ihres Lebens kontrollieren. Natürlich ist niemand vollkommen. Nur Christus hat nie gesündigt. Er nutzte Gottes Heiligen Geist auf perfekte Weise, um immer Gottes Worte zu sprechen.

Beachten Sie, was Christus in Johannes 8, 38 sagte: „Ich rede, was ich von meinem Vater gesehen habe; und ihr tut, was ihr von eurem Vater gehört habt.“ Christus gab hier eine starke Korrektur: Er sprach immer, was er von Seinem Vater

gelernt hatte; aber die religiösen Führer dieser Zeit taten das, was sie bei ihrem Vater – dem listigen und subtilen Satan – gesehen hatten. Zwei Geister sind am Werk: Gottes Heiliger Geist und Satans Sendungen.

Welcher Geist steht hinter dem negativen Humor? Ist es der von Gott dem Vater oder der des subtilen Satans? Wahre Christen müssen unterscheiden, was ihren Humor – und ihr ganzes Reden – motiviert (Hebräer 5, 14). Fragen Sie sich selbst: *Ist mein Humor gebender oder nehmender Natur? Dient er anderen, zeigt er Liebe gegenüber anderen oder ist er verletzend?*

Die Stimmung der Gesellschaft ist: *Entspannt euch! Nehmt nicht alles so ernst! Amüsiert euch! Es ist doch nur ein Scherz!* Aber was sagt Gottes Wort dazu? „Von Unzucht aber und jeder Art Unreinheit oder Habsucht soll bei euch nicht einmal die Rede sein, wie es sich für die Heiligen gehört. Auch schandbare und närrische oder *lose Reden (derbe Scherze)* stehen euch nicht an...“ (Epheser 5, 3-4).

Welche positiven Schritte können wir tun? In Jakobus 3,8 heißt es, dass kein Mensch seine widerspenstige und böse Zunge zähmen kann. Bedeutet das, dass es hoffnungslos ist, es zu versuchen? Durchaus nicht. „Jesus aber sah sie an und sprach zu ihnen: Bei den Menschen ist's unmöglich, aber bei Gott sind alle Dinge möglich“ (Matthäus 19, 26). Mit Gottes Hilfe können wir lernen, unser Hören und unsere Zungen zu kontrollieren. Wir können darin wachsen, mehr wie Gott der Vater und Jesus Christus zu sein.

Beachten Sie diese praktische Anweisung in Jakobus 3, 13: „Wer ist weise und klug unter euch? Der zeige mit seinem guten Wandel seine Werke in Sanftmut und Weisheit.“ Der gute „Wandel“ bedeutet „das gute Verhalten“ oder „durch sein gutes Leben“. Ein guter Christ hat ein Muster von gutem Benehmen, von richtigem Sprechen, einschließlich aufmunterndem Humor zur rechten Zeit.

Hüten Sie sich vor groben Scherzen, aber bemühen Sie sich auch um eine gute Unterhaltung. Was macht eine gute Unterhaltung aus?

„Die Weisheit aber von oben her ist zuerst lauter, dann friedfertig, gütig, lässt sich etwas sagen, ist reich an Barmherzigkeit und guten Früchten, unparteiisch, ohne Heuchelei“ (Vers 17). Denken Sie über diese Worte nach, studieren Sie ihre Bedeutung und messen Sie Ihre Gespräche an ihnen. War Ihr Gespräche und Ihr Humor rein, friedfertig, sanftmütig und voller Barmherzigkeit und guter Früchte, ohne Voreingenommenheit oder Heuchelei? Das ist ein hoher Standard! Was für ein großartiges Ziel!

Streben Sie danach, Ihre Mitmenschen mit Ihren Worten und mit Ihrem Humor zu erbauen. Ein herzhaftes Lachen kann die Stimmung eines Menschen verbessern und auf vielerlei Weise hilfreich sein. Prediger 3, 4 sagt, es gibt eine Zeit zu lachen. Lachen Sie jedoch niemals über die Sünde, sondern erfreuen Sie sich ein Leben lang an *gutem* Lachen.